



**Geschäftsführung
Wirtschaftsausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 08.09.2015

Niederschrift

über die **8. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 20.08.2015, 17:02 Uhr bis 18:24 Uhr,

Deutschlandradio
Funkhaus Köln
Konferenzraum EG
Raderberggürtel 40
50968 Köln

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD	
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD	in Vertretung für Herrn Karaman
Herr Andreas Pöttgen	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Florian Braun	CDU	
Herr Stephan Pohl	CDU	in Vertretung für Herrn Dr. Schoser
Frau Ira Sommer	CDU	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Frau Claudia Klein	FDP	

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Eugen Litvinov

Beratende Mitglieder

Herr Markus Sterzl	auf Vorschlag der SPD
Frau Claudia Heithorst	auf Vorschlag der CDU
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Jehle	auf Vorschlag der Grünen

Herr Dr. Gerhard Kock auf Vorschlag der Grünen
Herr Wolfgang Lindweiler auf Vorschlag von DIE LINKE

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Schriftführer

Herr Michael Müller

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Malik Karaman	SPD
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Herr Berndt Petri	DIE LINKE

Beratende Mitglieder

Herr Sven Tritschler	AfD
Herr Jörg Kalitowitsch	KLuST e.V.
Herr Silvio Vallecoccia	Italiani per Colonia
Herr Dr. Hermann Hollmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Hermann Jutkeit	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Rainer Schäfer	auf Vorschlag der Grünen
Herr Thorsten Rensing	auf Vorschlag der FDP

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Claudia Mewaldt	KLuST e.V.
----------------------	------------

Frau dos Santos Herrmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung und den als Tischvorlage verteilten gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zu TOP 6.1. Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch

- 1.1 Begrüßung und Präsentation durch den Verwaltungsdirektor Herrn Rainer Kampmann, Deutschlandradio

2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 3.1 Beantwortung der Anfrage des Vorsitzenden Herrn Paetzold aus der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 23.04.2015 betreffend Vorlage 0938/2015 TOP 3.4/Beantwortung der mündlichen Anfrage des Herrn Dr. Strahl aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 05.03.2015 (TOP 7.1 Broschüre "Das Kooperative Baulandmodell Köln ... [Mitteilung 3991/2015]") 1539/2015

- 3.2 Zielerreichung KölnTourismus im ersten Quartal 2015
Antwort der Verwaltung auf eine mündliche Anfrage von Herrn Litvinov aus der Sitzung vom 23.04.2015
1748/2015

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

- 4.1 Helios-Areal - Zwischennutzung eines Musikclubs
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 17.08.2015
AN/1199/2015

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

- 6.1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) Köln - Fortschreibung des EHZK 2002/2015

- 6.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 20.08.2015
AN/1254/2015

- 6.2 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) Köln - Einrichtung eines Konsultationskreises zur Begleitung der Umsetzung des EHZK
1986/2015

- 7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**
- 7.1 Aktueller Stand zu den Aufstellungsverfahren des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) und des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln
1760/2015
- 8 Marktwesen**
- 9 "koeln.de"**
- 10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**
- 10.1 Internetwoche 2015: 25 Jahre - Internet für alle!
2392/2015
- 10.2 Medienfest.NRW 2014 erhält zwei Auszeichnungen
2370/2015
- 11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**
- 11.1 Zensus 2011 - Erwerbstätigkeit in Köln und im Regionalvergleich
2141/2015
- 12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**
- 13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**
- 14 Mitteilungen**
- 15 Allgemeine Beschlussvorlagen**
- 15.1 Teilnahme der Stadt Köln an der MIPIM 2016
2166/2015
- 15.2 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus
2029/2015
- 15.3 Mittelfreigabe der zurückgenommenen Kürzungen im Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus - bei Win-Win-Programm, Gamescom-Festival und Medien/Kreativwirtschaft/Digitale Wirtschaft
2274/2015

16 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

17 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

18 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

19 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

20 Mitteilungen

21 Allgemeine Beschlussvorlagen

22 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

1.1 Begrüßung und Präsentation durch den Verwaltungsdirektor Herrn Rainer Kampmann, Deutschlandradio

Herr Kampmann (Deutschlandradio) stellt seinen Sender und dessen drei bundesweiten Programme vor. Der Sender arbeitet mit einem Budget von ca. 240 Mio. EUR und 740 festen und 550 freien Mitarbeitern in den beiden Funkhäusern in Köln und Berlin. Die Folien seines Vortrages sind als **Anlage 1** beigefügt.

Herr van Geffen fragt, ob Deutschlandradio auch ausbilde und was für den Standort Köln spreche.

Herr Kampmann berichtet, dass für den Eigenbedarf Mediengestalter und Sicherheitsfachkräfte ausgebildet werden. Köln sei gemäß Staatsvertrag Sitz der Intendanz und die Mitarbeiter fühlen sich wohl am Standort. Viele freie Mitarbeiter seien gleichzeitig auch für den WDR tätig.

Frau dos Santos Herrmann dankt Herrn Kampmann für die Gastfreundschaft und seinen interessanten Vortrag. Sie erinnert daran, dass sich Köln als Medienstadt vor allem aufgrund der Präsenz des öffentlich-rechtlichen Rundfunks so gut etablieren konnte.

2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3.1 Beantwortung der Anfrage des Vorsitzenden Herrn Paetzold aus der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 23.04.2015 betreffend Vorlage 0938/2015 TOP 3.4/Beantwortung der mündlichen Anfrage des Herrn Dr. Strahl aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 05.03.2015 (TOP 7.1 Broschüre "Das Kooperative Baulandmodell Köln ... [Mitteilung 3991/2015]") 1539/2015

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung vor.

Herr Dr. Strahl dankt der Verwaltung für die Beantwortung. Für eine Beurteilung dieses neuen Verfahrens lägen aufgrund der kurzen Zeit noch nicht genügend Daten vor.

3.2 Zielerreichung KölnTourismus im ersten Quartal 2015 Antwort der Verwaltung auf eine mündliche Anfrage von Herrn Litvinov aus der Sitzung vom 23.04.2015 1748/2015

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beantwortung vor.

Herr Litvinov dankt der Verwaltung für die Beantwortung.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

4.1 Helios-Areal - Zwischennutzung eines Musikclubs Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 17.08.2015 AN/1199/2015

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Anfrage zur Kenntnis.

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Anträge gestellt.

6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

6.1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) Köln - Fortschreibung des EHZK 2002/2015

6.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 20.08.2015 AN/1254/2015

Dem Ausschuss liegen die umgedruckte Beschlussvorlage und der als Tischvorlage verteilte Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vor.

Herr Frank begründet den vorliegenden Änderungsantrag. Die Einbeziehung der Wochenmärkte sei sinnvoll.

Herr Dr. Strahl unterstützt den Änderungsantrag. Die Fortschreibung und Aktualisierung des EHZK sei unabdingbar.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) betrachtet den Änderungsantrag als eine gute Ergänzung.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Beschlussvorlage und den Änderungsantrag gemeinsam zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt das als Anlage beigefügte Konzept zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts Köln und die im Änderungsantrag der SPD-Fraktion

und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 20.08.2015 geforderte Ergänzung um das „Modul Wochenmärkte“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Abwesenheit des stimmberechtigten Vertreters der Fraktion Die Linke

6.2 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) Köln - Einrichtung eines Konsultationskreises zur Begleitung der Umsetzung des EHZK 1986/2015

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Frank bittet die Verwaltung, die unterschiedlichen Aufgaben der beiden Gremien kurz darzustellen.

Frau Klein fragt, ob dem Konsultationskreis hoheitliche Aufgaben zukommen.

Frau Sommer regt an, die IG KÖLN VorOrt e.V. als Mitglied in den Konsultationskreis aufzunehmen.

Herr Stüttem (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erläutert, dass der im Ratsbeschluss zum EHZK bereits geforderte Konsultationskreis keine hoheitlichen Aufgaben wahrnehme, aber konkrete Projekte im Vorfeld begutachten und Empfehlungen aussprechen solle. Er tagt regelmäßig, während die Projektgruppe anlassbezogen zusammenkomme, um Diskussionen zu wichtigen Entwicklungen im Einzelhandel zu führen.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Vorlage mit der Ergänzung des Mitgliederkreises um die IG KÖLN VorOrt e.V. zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat – unter Berücksichtigung der Erweiterung des Mitgliederkreises um die IG KÖLN VorOrt e.V. - die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt das von der Verwaltung vorgelegte Konzept zur Einrichtung eines Konsultationskreises Einzelhandel in Köln und beauftragt die Verwaltung mit der Implementierung und Geschäftsführung des Konsultationskreises.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Abwesenheit des stimmberechtigten Mitglieds der Fraktion Die Linke

7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten

7.1 Aktueller Stand zu den Aufstellungsverfahren des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) und des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln 1760/2015

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

8 Marktwesen

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

9 "koeln.de"

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln

10.1 Internetwoche 2015: 25 Jahre - Internet für alle! 2392/2015

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2 Medienfest.NRW 2014 erhält zwei Auszeichnungen 2370/2015

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

11.1 Zensus 2011 - Erwerbstätigkeit in Köln und im Regionalvergleich 2141/2015

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Frau Klein regt an, die Agentur für Arbeit zu diesem Thema einzuladen, um weitere Details und Einschätzungen zu hören.

Herr Dr. Strahl fordert zum Bereich „Migrantinnen/Migranten“ detailliertere Zahlen bezogen auf die Altersstruktur und die jeweiligen Anteile von Frauen und Männern.

Herr Lindweiler hält insbesondere den Anstieg der Zahl der Selbstständigen für relevant.

Frau dos Santos Herrmann schlägt vor, die Behandlung der Vorlage zu vertagen, die Agentur für Arbeit dazu einzuladen und die vorhandenen Fragen vorab der Verwaltung zuzuleiten.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

14 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

15 Allgemeine Beschlussvorlagen

15.1 Teilnahme der Stadt Köln an der MIPIM 2016 2166/2015

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Lindweiler erklärt, dass seine Fraktion dieser Vorlage nicht zustimmen würde.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss stellt den Bedarf eines Auftritts der Stadt Köln bei der MIPIM 2016 fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Gemeinschaftspräsentation auf dem von NRW Invest moderierten Gemeinschaftsstand.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Abwesenheit des stimmberechtigten Mitglieds der Fraktion Die Linke

15.2 Freigabe zusätzlicher Mittel aus der Kulturförderabgabe - Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus 2029/2015

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Frau Thelen schlägt eine Neuformulierung der Erläuterung zur Maßnahme 1b – Reiseveranstalter-Offensive - in Anlage 1 vor, die durch die Verzögerung bei der Fertigstellung der Oper sinnvoll sei:

„KölnTourismus kooperiert schon lange mit Reiseveranstaltern, um Köln in deren Angebote bestmöglich zu platzieren. Eine vertiefende Fortsetzung dieser Kooperationen zur Vermarktung Kölns als Städtereiseziel mit online und offline Maßnahmen ist geplant. U.a. kommen dazu Veranstalter wie DERTOUR und Eurotours, der mit seinen Postbussen gerade aus Österreich ein Potential an Gästen bietet, in Frage.“

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Herr Litvinov fragt, ob die Maßnahme 6b (Standortmarketing – Magazin Kunst – Kultur – Wirtschaft in der Süddeutschen Zeitung) noch realisiert werde.

Frau Beigeordnete Berg erläutert, dass auf die Beilage zur Süddeutschen Zeitung nicht verzichtet werde und diese nach der Verschiebung der Operneröffnung inhaltlich verändert wurde.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss – unter Berücksichtigung der textlichen Änderungen in den Erläuterungen zu Nr. 1b in Anlage 1 - die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – und in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen – zusätzlich veranschlagten, konsumtiven Zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 855.000 €.

1	KölnTourismus	150.000 EUR
2	Medienwirtschaft	75.000 EUR
3	Kultur- und Kreativwirtschaft	85.000 EUR
4.	Tel Aviv Start up	100.000 EUR
5.	Digitale Stadt/Digitale Wirtschaft	150.000 EUR
6	Standortmarketing	245.000 EUR
7	Start-ups	<u>50.000 EUR</u>
	Gesamt:	855.000 EUR

Die Realisierung der in Anlage 1 dargestellten Maßnahmen erfolgt erst nach Inkrafttreten der Haushaltsatzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Abwesenheit des stimmberechtigten Mitglieds der Fraktion Die Linke

15.3 Mittelfreigabe der zurückgenommenen Kürzungen im Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus - bei Win-Win-Programm, Gamescom-Festival und Medien/Kreativwirtschaft/Digitale Wirtschaft 2274/2015

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2015 die Verwendung und Freigabe der im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – und in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen – zusätzlich veranschlagten, kon-

sumtiven zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 355.000 EUR.

Diese teilen sich wie folgt auf:

Win-Win für Köln / Stadtverschönerungsprogramm	150.000 €
Gamescom	130.000 €
Medien/ Kreativwirtschaft/ Digitale Wirtschaft	75.000 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Abwesenheit des stimmberechtigten Mitglieds der Fraktion Die Linke

16 Mündliche Anfragen

Herr Lindweiler verweist auf die vor der Sommerpause geführte Debatte zum Betreiberkonzept des neuen Großmarktes und fragt nach dem Fortgang des Verfahrens.

Herr Frank verweist darauf, dass den derzeitigen Händlern am Großmarkt Planungssicherheit bezüglich notwendiger Investitionen fehle.

Frau Beigeordnete Berg sagt, es gebe keinen neuen Sachstand zur Frage des Betreibermodells. Das davon unabhängige planungsrechtliche Verfahren laufe weiter.

Frau dos Santos Herrmann sieht die Politik in der Pflicht, der Verwaltung einen neuen Auftrag bezogen auf die Frage des Betreibermodells zu geben. Bislang sei es lediglich Konsens, dass der bisherige Vorschlag keine Mehrheit im Rat finde.

Ende des öffentlichen Teils: 18.24 Uhr

II. Nichtöffentlicher Teil

17 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Es liegen keine Beantwortungen im nicht-öffentlichen Teil vor.

18 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Anfragen im nicht-öffentlichen Teil gestellt.

19 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Es wurden keine Anträge im nicht-öffentlichen Teil gestellt.

20 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen im nicht-öffentlichen Teil vor.

21 Allgemeine Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen im nicht-öffentlichen Teil vor.

22 Mündliche Anfragen

Es wurden keine mündlichen Anfragen im nicht-öffentlichen Teil gestellt.

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 18.24 Uhr

Dos Santos Herrmann

Ausschussvorsitzende

Müller

Schriftführer